

17. Februar 2023
Pressemitteilung

200 Rostocker:innen „BRAHMSen“ gemeinsam

Das Rostocker Brahms-Jahr geht mit der Aufführung von „Ein deutsches Requiem“ ins Finale

Am 25. Februar steht in der St.-Nikolai-Kirche der zweite große Auftritt des Orchesters „tutti 800“ an, wenn sich wieder musikbegeisterte Rostocker Bürger:innen mit der Norddeutschen Philharmonie um Chefdirigent Marcus Bosch zusammentun. Für die Aufführung von Johannes Brahms' „Ein deutsches Requiem“ an diesem Tag engagieren sich auch der Opernchor des Volkstheaters sowie örtliche Chöre, so dass schließlich rund 200 Mitwirkende dieses Abschlusskonzert der Aktion „Rostock BRAHMSt“ gestalten werden. Als Solist:innen sind die Volkstheater-Künstler:innen Lena Langenbacher und Grzegorz Sobczak dabei. Die Chöre werden einstudiert von Frank Flade und Daniel Arnold.

Seinen ersten Auftritt feierte das tutti ORCHESTER 800 im September 2018 zu Ehren des Stadtjubiläums. Das Prinzip: Profis und instrumentenkundige Laien musizieren side by side. Das Finale von „Rostock BRAHMSt!“ bietet den perfekten Anlass, dieses Format erneut aufleben zu lassen. Die Aktion „Rostock BRAHMSt!“, im Jahr 2022 von Volkstheater Rostock und Marcus Bosch initiiert, trägt ja den Untertitel „Eine Stadt musiziert“ und hatte sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele Menschen und Institutionen Rostocks miteinander zu verknüpfen und für die Musik von Johannes Brahms zu begeistern. Dem Komponisten war das Jahr 2022 als Brahms-Jahr gewidmet – aus Anlass seines 125. Todestages. Mit der Aufführung in der Nikolaikirche am 25. Februar 2023 findet die Ehrung ihren Höhepunkt und Abschluss.

TERMIN

Samstag, 25. Februar 2023, 19:30 Uhr, St.-Nikolai-Kirche

Tickets zu 19 Euro unter: www.volkstheater-rostock.de oder theaterkasse@rostock.de,
Telefon 0381-3814700